und die Führungs-IM die erarbeiteten Informationen schnellstens übergeben und neue Aufträge entgegennehmen können.

2.1.5. Die Mitwirkung bei der Auswahl und Überprüfung neuer IM und GMS

Die Gewährleistung der vollen Funktionsfähigkeit der Führungs-IM erfordert unter anderem neben der ständigen Qualifizierung der Führungs-IM und der von ihnen bereits gesteuerten IM/GMS auch die ständige Gewinnung weiterer IM/GMS, die geeignet sind, das System zu komplettieren und seine operative Wirksamkeit zu erhöhen.

Diese Aufgabenstellung begründet sich unter anderem daraus, daß ein bestimmter Teil der durch Führungs-IM gesteuerten IM bereits überaltert oder den höheren operativen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist und zu einem bestimmten Zeitpunkt durch neue ersetzt werden muß. Zum anderen ergibt sich diese Aufgabe aber auch daraus, daß ein bestimmter Teil der vorhandenen Führungs-IM noch nicht voll ausgelastet ist. Der Anteil der ehrenamtlichen Führungs-IM, die nur 1 - 3 IM/GMS steuern, ist noch entschieden zu hoch. Ebenso gibt es noch hauptamtliche Führungs-IM, die erst 10 - 15 IM/GMS steuern, obwohl es objektiv notwendig und von den Voraussetzungen der Führungs-IM her auch möglich ist, diese Anzahl zu vergrößern. In diesem Zusammenhang ist interessant, daß ca 50 % der hauptamtlichen Führungs-IM bei einer Befragung angaben, daß ihr IM/GMS-Bestand noch bedeutend erweitert werden kann, wodurch wesentliche Reserven erschlossen werden könnten.

Zur Schaffung eines ausreichenden und qualifizierten IM-Vorlaufs können die Führungs-IM bestimmte Teilaufgaben realisieren. Es ist jedoch von vornherein darauf aufmerksam zu machen, daß alle diesbezüglichen Aktivitäten